

Hologramm-Käfer

Pimelia angulata

Schutzstatus

Nicht geschützt

Verbreitung

Über weite Bereiche der Sahara verbreitet.

Lebensraum

Die Art bevorzugt sandige Gebiete und Dünen. Tagaktiv. Bei sehr hohen Temperaturen sind die Tiere morgens und abends aktiv und verbringen die Hitze des Tages eingegraben im Sand.



Groesse

bis 35 mm

Lebenserwartung

Bis zu mehrere Jahre

Fortpflanzung

In der nördlichen Sahara findet die Paarung im Frühjahr nach den ersten Regenfällen statt. Die Eier werden einzeln im Sand abgelegt. Für die Entwicklung brauchen die Larven bis in den kommenden Winter.

Temperatur

Optimale Haltung bei 28-33°C (unter dem Strahler um die 45°C). Nachts Zimmertemperatur. Im Winter ggf. etwas kühler.

Luftfeuchtigkeit

40-50%, gelegentliches Sprühen alle 2-3 Tage damit die Tiere trinken können.

Beleuchtung

Eine Halogen Sun Mini in Verbindung mit dem Thermo Socket PLUS ist als Wärme- und Lichtquelle ausreichend. Die volle Aktivität erreicht dieser Käfer jedoch bei entsprechender Beleuchtung mit der Bright Sun

Bodengrund

Als Bodengrund dient Sand bzw. Sand Bedding. In einer Ecke sollte der Bodengrund leicht angefeuchtet werden.

Einrichtung

Ein paar Rindenstücke oder Steine dienen als Unterschlupf. Ansonsten brauchen die Tiere keine Einrichtung. Ein paar Grasbüschel und eine Wüstenbusch lassen das Becken jedoch viel ansprechender aussehen.

Terrarien-Groesse

Für die Haltung einer kleinen Gruppe reicht ein Becken von 40x40cm. Für die Einzelhaltung reichen 30x30cm Grundfläche.

Futter

In der Natur sind die Käfer Detritusfresser. D.h. sie ernähren sich hauptsächlich von angewehemtem Pflanzenmaterial, das sich in den windabgewandten Dünentälern sammelt. Hier kann man z.B. klein geriebene getrocknete Pflanzen bieten, wie das LR Herb Mix oder Flower Mix. Besonders während der Paarungszeit scheinen die Tiere kannibalistisch veranlagt zu sein, so dass man in der Zeit proteinreicher füttern sollte, z.B. Fischfutterflocken.

Bemerkung

Die Art ist flugunfähig und kann daher auch in nach oben offenen Behältern gehalten werden.

Literatur

HENKEL, F.-W. & SCHMIDT, W. (2010): Taschenatlas. Wirbellose im Terrarium.- Ulmer, Stuttgart, 192 S.

DITTRICH, P. (2005): Biologie der Sahara.- Edition Chimaira, Frankfurt/M., 226 S.

SCHATANEK, V. & ELKHARASSI, H. (2006) Sahara, Tiere, Pflanzen Spuren.- Franckh-Kosmos Verlag
Stuttgart, 331 S.